

ANGELA EßER

Betriebsausflug

Walther war ein Verlierer. Ein Versager. Eine Null. Auf der ganzen Linie, von Anfang an. Aber nicht heute. Nein, heute würde alles anders werden, schwor er sich. Betriebsausflug in die Pfalz zu vier oder fünf Winzern. Alle wären hinterher sternhagelvoll und würden schnarchend im Bus liegen. Nur er nicht, denn er kippte sich den Wein nicht einfach in die Gurgel, sondern trank nur zum Genuss. Wie der Juniorchef. Einer der wenigen Vernünftigen im Laden. Gottseidank ganz das Gegenteil vom Senior, der immer die Schokoladen aus seiner Schublade klaute. Oder Detlev von der Buchhaltung, der hinter ihm tuschelte und dann lauthals mit Kirstin lachte. Er wusste genau, was sie alle vom ihm hielten.

Es war wie immer. Beim Sektf Frühstück war er der Letzte in der Reihe. Der Sekt war leer, die Brötchen weg und der Kaffee lauwarm. Im Bus war nur noch der Platz

über dem Motor frei und er war der Einzige, der nicht über die blöden Witze von Karl lachen konnte. Er war wohl auch der Einzige, der sah wie traumhaft es hier war. Es roch nach Ruhe und Süden. Die anderen grölten *So wunderschön wie heute*. Bald würden sie beim letzten Winzer einkehren. Rebblüten-Bowle, etwas ganz Besonderes. Die anderen würden überhaupt nichts mehr mitbekommen. Nicht das Besondere. Nicht sein Pulver. Vorher noch die letzte Pinkelpause. Er grinste. Er sah sich am nächsten Morgen alleine mit dem Juniorchef den Laden betreten. Große Verwunderung. Keiner würde zur Arbeit erscheinen. Telefonieren und dann die Nachricht von der Polizei. Schnell ging er die Stufen der Raststätte hinab und wäre am liebsten lauthals in Gelächter ausgebrochen, so sehr nahm ihn die Vorfreude gefangen. Er zügelte sich und ging langsam zum Parkplatz. Stolperte, ... und sah die Rücklichter des Busses.

copyright: **Angela Eßer**, *1960, ist im Sprecherteam des SYNDIKAT, der Autorengruppe deutschsprachige Kriminalliteratur. Herausgeberin diverser Krimi-Anthologien und Dozentin für Krimi-Kochkurse. Sie lebt mit Kind und Pfälzer Ehemann in der Nähe von München.
www.angelaesser.de